

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 23. Mai 2014

## **Straßenfest in der Harburger Seevepassage**

**Das Seevepassagenfest unter dem Motto „Hier treffen sich die Kulturen“ lädt am 14. Juni 2014 von 14 bis 18 Uhr in der Harburger Fußgängerzone, der Seevepassage, bereits zum zweiten Mal zu einem bunten und interkulturellen Straßenfest ein.**

In der Seevepassage wird an diesem Samstagnachmittag vom Gloriatunnel bis auf dem Platz vor dem Marktkauf-Center eine Netzwerkmeile mit Informationsständen, leckerem Essen und einem vielfältigen Programm für die Kleinsten mit Hüpfburg, Ballonkünstler und Kinderschminken geboten. Hier können sich Passanten, Anwohner und Interessierte über die vielfältige Arbeit im Stadtteil informieren und sich mit den Gewerbetreibenden und Initiativen austauschen.

Nach der offiziellen Begrüßung durch den Bezirksamtsleiter Thomas Völsch und dem Geschäftsführer des Vereins Unternehmer ohne Grenzen e.V. Kazim Abaci, wird es ein interkulturelles Bühnenprogramm mit Flamenco-Tanz, einem Deutsch-Brasilianischen Chor, Bauchtanz und einer bosnischen Kinderfolkloregruppe geben.

Die Seevepassage bietet in unmittelbarer Nähe des Phoenix- und des Marktkauf-Centers einen bunten Mix an Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistungen. Unternehmer verschiedenster Kulturen haben sich in dieser belebten Harburger Fußgängerzone, die die Lüneburger Straße und den Harburger Bahnhof verbindet, angesiedelt.

Im Anschluss an das Seevepassagenfest findet das erste Seeveviertel Kneipenmusik Festival statt, das vom Kulturzentrum Rieckhof organisiert wird und an dem sich fünf Kneipen im Seeveviertel (Mytoro art Café, Rieckhof Kneipe, Stumpfe Ecke, Kneipe Bla Bla und Café Central) beteiligen.

Das Seevepassagenfest 2014 wird vom Verein Unternehmer ohne Grenzen e.V. im Auftrag des Bezirksamts Harburg durchgeführt. Das Fest wird unterstützt von SAGA GWG, Marktkauf-Center, Citymanagement Harburg e.V. u.a. sowie Adese Markt, Artcafe Mytoro und Softhair und weiteren Gewerbetreibenden in der Seevepassage.

Das Projekt Lokal Ökonomie Harburg wird von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.

---

**Pressekontakt: Unternehmer ohne Grenzen e.V.**

Frau Betül Zerdeli, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 040/ 43 18 30 63, E-Mail: [b.zerdeli@uog-ev.de](mailto:b.zerdeli@uog-ev.de), [www.unternehmer-ohne-grenzen.de](http://www.unternehmer-ohne-grenzen.de)

**Hintergrund:**

**Unternehmer ohne Grenzen e.V.** wurde im Jahr 2000 von Unternehmerinnen und Unternehmern unterschiedlicher Nationalitäten und Branchen als Plattform zum gegenseitigen Austausch gegründet und setzt sich nun seit 10 Jahren in besonderem Maße für die Förderung der Selbstständigkeit von Menschen mit Migrationshintergrund ein. UoG ist aktiv in den Bereichen Existenzgründung, Unternehmenssicherung und Qualifizierung, insb. von Migranten/innen in Hamburg tätig, hat gute Kontakte zu den Institutionen der Wirtschaftsförderung und Arbeitsmarktpolitik, kooperiert erfolgreich mit den Kammern, Innungen und Unternehmensverbänden und ist Kooperationspartner des Mittelstandsförderinstituts.

Das Projekt Lokal Ökonomie Harburg wird von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.

---